

Europa in guter Verfassung

Anregungen und Gespräch zu einer demokratischen Reform der Europäischen Union

Europa - seine Verfassung und seine Aufgabe für die Welt

Von der möglichen Aufgabe Europas für unsere von Gewalt, Macht- und Geldstreben dominierte Welt

Europa, jahrzehntelang geteilt, wächst nach und nach wieder zusammen. Gleichzeitig wurde die vordem rein westeuropäische Europäische Union nach Osten ausgedehnt und sucht nach einer neuen Form und Verfassung. Welchen Gedanken und Zielen folgt diese Entwicklung? Welche Gestalt wird das neue Europa haben? Und welche Rolle werden seine Bürger spielen?

Und: Während Europa zusammenwächst, fällt die Welt wieder auseinander. Neue Kriege, Bedrohungen und verschärfte Konfrontationen zwischen Ost und West, Nord und Süd beherrschen die internationale Politik.

Dasselbe gilt auch innerhalb der Gesellschaften Europas wie der meisten Länder dieser Welt. Auch sie fallen zunehmend auseinander. Der Unterschied zwischen arm und reich beispielsweise wird nicht kleiner, sondern immer größer.

Europa trägt an dieser Entwicklung mit Schuld. Kann es vom Problem zum Teil einer Lösung werden? Welche Aufgabe könnte Europa in einer zunehmend globalisierten und individualisierten Welt spielen? Was kann Europa und was können wir, seine Bürger, dazu beitragen?

Vortrag von Gerald Häfner im Rahmen der Dialogreihe „Demokratisches Europa“, in der Diplomatischen Akademie Wien, vom 21. November 2008.